**Protokoll**

Masterstudium

|  |  |
| --- | --- |
| Studienrichtung | **Mechatronik**  Curriculum vom 10.06.2013, i.d.g.F, |
| Studienkennzahl | UC 066 481 |
| Ausmaß | 120 ECTS-Anrechnungspunkte, 4 Semester |

|  |  |
| --- | --- |
| Matrikelnummer |  |
| Nachname |  |
| Vorname |  |
| Geboren am |  |
| Staatsbürgerschaft |  |
| Telefon |  |
| E-Mail |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Studienbeginn |  |
| Datum der letzten Prüfung |  |

|  |
| --- |
| Antrag auf Anerkennung von Prüfungen  Ich beantrage, die an der Universität......................................................................................... positiv beurteilten Prüfungen (**gekennzeichnet mit \***) als gleichwertig für das Masterstudium Mechatronik anzuerkennen.  …………………………….…….. …………………………………………………..…….…………………..  Datum Antragssteller/in |

**Hinweise**

Das gemeinsame Masterstudium der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (LFUI) und der UMIT TIROL – Private Universität für Gesundheitswissenschaften und -technologie gliedert sich in eine **allgemeine Ausbildung** und eine **vertiefende Ausbildung**.

Die **allgemeine Ausbildung** umfasst **Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 42,5 ECTS-Anrechnungspunkten und Wahlmodule im Umfang von insgesamt 10,0 ECTS-Anrechnungspunkten**

Die frei wählbaren **Vertiefungsrichtungen**

1. Industrielle Mechatronik und Werkstoffwissenschaften (IMW) und

2. Biomedizinische Technik (BMT)

bestehen jeweils aus zwei Pflichtmodulen (15 ECTS-AP) und drei bzw. fünf Wahlmodulen (25 ECTS-AP).

**Ausfüllhilfe**

* Pflichtmodule sind immer alle zu absolvieren.
* Spezialisierung kennzeichnen Sie bitte die von Ihnen gewählten Module.
* Wahlmodule: Allgemeines Wahlmodul und Wahlmodul Außerfachliche Kompetenzen, tragen Sie bitte die betreffenden Lehrveranstaltungen separat im dafür vorgesehenen Abschnitt ein.
* Geben Sie alle Unterlagen im Prüfungsreferat Standort Technikerstraße 17 ab.

**Anerkennung von Prüfungen**

Sie haben die Möglichkeit, mit diesem Prüfungsprotokoll Prüfungen anerkennen zu lassen, die Sie an einer anderen Universität bzw. im Rahmen einer anderen Studienrichtung abgelegt haben.

* Tragen Sie bitte diese Prüfungen im Prüfungsprotokoll (unter Anmerkungen) ein, für die Sie die Anerkennung beantragen.
* Markieren Sie diese Prüfungen mit einem Stern (\*).
* Legen Sie die Originalzeugnisse bei.

**Pflichtmodule im Ausmaß von 40 ECTS:**

|  |  |
| --- | --- |
| Unabhängig von der gewählten Vertiefungsrichtung sind folgende Pflichtmodule zu absolvieren: | Anmerkungen |
| Pflichtmodul 1: Mathematik und Informationstheorie |  |
| Pflichtmodul 2: Mechanik und Maschinenbau |  |
| Pflichtmodul 3: Elektrotechnik |  |
| Pflichtmodul 4: Elektrotechnik und Informatik |  |

**Vertiefungsrichtung Industrielle Mechatronik und Werkstoffwissenschaften: (bitte kennzeichnen)**

|  |  |
| --- | --- |
| Pflichtmodul 5: Industrielle Mechatronik und Werkstoffwissenschaften 1 |  |
| Pflichtmodul 6: Industrielle Mechatronik und Werkstoffwissenschaften 2 |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Wahlmodul 1: Industrielle Mechatronik und Werkstoffwissenschaften 3 |  |
| Wahlmodul 2: Industrielle Mechatronik 1 |  |
| Wahlmodul 3: Industrielle Mechatronik 2 |  |
| Wahlmodul 4: Werkstoffwissenschaften 1 |  |
| Wahlmodul 5: Werkstoffwissenschaften 2 |  |

**Vertiefungsrichtung Biomedizinische Technik: (bitte kennzeichnen)**

|  |  |
| --- | --- |
| Pflichtmodul 7: Biomedizinische Technik 1 |  |
| Pflichtmodul 8: Biomedizinische Technik 2 |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Wahlmodul 6: Biomedizinische Technik 3 |  |
| Wahlmodul 7: Biomedizinische Technik 4 |  |
| Wahlmodul 8: Biomedizinische Technik 5 |  |
|  |  |
|  |  |

**Wahlmodul im Ausmaß von 15 ECTS:**

Unabhängig von der gewählten Vertiefungsrichtung sind die folgenden zwei Wahlmodule im Umfang von 10 ECTS-AP zu absolvieren.

|  |  |
| --- | --- |
| Wahlmodul 9: Mechatronik Vertiefung |  |
| Wahlmodul 10 Zusatzqualifikationen (auf Seite 4 einzutragen) |  |

**Wahlmodul 10: Zusatzqualifikationen**

Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 5 ECTS-AP aus folgenden LV zu wählen.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Anerkennung / Modul / Lehrveranstaltung** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **PrüferIn** | **Anmerkung** |
| Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 5,0 ECTS-AP zu absolvieren;  eine Lehrveranstaltung kann aus dem Themenbereich „Gleichstellung und Gender“ absolviert werden. Es können auch Lehrveranstaltungen von anderen Masterstudien aus dem Angebot von LFUI und UMIT TIROL absolviert werden. Außerdem werden Lehrveranstaltungen empfohlen, welche Kompetenzen für den späteren Wissenstransfer des Faches vermitteln. Geeignete Lehrveranstaltungen sind insbesondere:  · Betriebswirtschaftliche Grundlagen (LFUI)  · Fremdsprache 2 (LFUI)  · Genderaspekte in der Technik 2 (LFUI)  · IT-Projektmanagement (UMIT TIROL)  · Normen und Vorschriften in der Mechatronik (UMIT TIROL)  · Patent- und Urheberrecht (LFUI)  · Soziale Kompetenzen 2 (LFUI)  · Praxis in der Mechatronik 2 (UMIT TIROL)  Für die Absolvierung des Seminars Praxis in der Mechatronik 2 ist der  Nachweis einer einschlägigen Praxistätigkeit im Umfang von 160  Arbeitsstunden erforderlich. | 2,5  2,5 |  |  |  | LFUI |
|  | **5** |  |  |  |  |

**Anerkennung von Prüfungen**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Anerkennung / Modul / Lehrveranstaltung** | **Typ** | **Sst.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **PrüferIn** | **Anmerkung** |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |

|  |
| --- |
| Bearbeitungsdatum: |
| Zuordnung der LV-Prüfungen kontrolliert: |

|  |
| --- |
| Bescheid  Die mit **\*** gekennzeichneten Prüfungen werden gemäß § 78 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 als gleichwertig für das Masterstudium Mechatronik anerkannt.  …………………………….. …………………………………………………….…………………..  Datum Für die Universitätsstudienleiterin / den Universitätsstudienleiter |

|  |
| --- |
| **Niederschrift über den Inhalt und die Verkündung eines mündlichen Bescheides**  **Ort der Amtshandlung:** Prüfungsreferat Standort Technikerstraße 17 **Datum:**  **Leiter/in der Amtshandlung:**  **Beginn:**  **Antragsteller/in und sonst Anwesende:**  Der/die Leiter/in der Amtshandlung verkündet den obenstehenden Bescheid.  **Rechtsmittelbelehrung:**  Der/die Antragsteller/in hat das Recht, gegen diesen Bescheid innerhalb von vier Wochen nach seiner Verkündung, falls aber spätestens drei Tage nach der Verkündung eine schriftliche Ausfertigung verlangt wurde, innerhalb von vier Wochen nach deren Zustellung, Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht zu erheben. Die Beschwerde ist schriftlich, in jeder technisch möglichen Form, bei der Universitätsstudienleiterin oder beim Universitätsstudienleiter der Universität Innsbruck einzubringen. Die Beschwerde hat die Bezeichnung des angefochtenen Bescheides, die Bezeichnung der belangten Behörde, die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren und die Angaben, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht ist, zu enthalten.  Nach Verkündung des Bescheides wird von dem/der Antragsteller/in  eine schriftliche Ausfertigung des Bescheides verlangt.  ausdrücklich auf eine Berufung verzichtet.  Ende der Amtshandlung um …………… Uhr.  ………………………………….………………….. ………………………………….…………………..  Leiter/in der Amtshandlung Antragssteller/in |